

# **STRATEGIE- PAPIER**

**Artistic Swimming**

**2024 – 2028 (2032)**

**Ausgabe 1, Sep 2024**

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	VORBEMERKUNG .....	2
2.	MISSION .....	3
3.	GRUNDWERTE .....	3
4.	VISION .....	3
5.	ZIELE .....	3
6.	SWOT-ANALYSE .....	4
7.	DAS STRATEGISCHE PROGRAMM 2024 - 2028 (2032) .....	5
8.	ZUSAMMENFASSUNG .....	8

SUPPLIERS

PARTNERS



NOSER GROUP



SWISSLOS



## **1. VORBEMERKUNG**

Mit grosser Begeisterung und Hingabe präsentieren wir Ihnen als Start in die Periode 2024-2028 unseren dynamischen strategischen Plan zur Entwicklung und Förderung des Artistic Swimming. Dieses Dokument skizziert unsere Vision, Ziele und umsetzbare Strategien, die darauf abzielen, das Wachstum, die Exzellenz und die Inklusivität unseres Sports in den kommenden vier Jahren zu fördern. Dieser wird im Laufe der Periode, je nach Entwicklungsstand und Bedürfnis, immer wieder angepasst.

Mit Fokus auf Innovation, Zusammenarbeit und Massnahmen im Sinne der Athletinnen und Athleten, streben wir danach, das Swiss Aquatics Artistic Swimming auf neue Höhen zu heben und gleichzeitig Nachhaltigkeit und langfristigen Erfolg zu gewährleisten. Durch gemeinsame Anstrengungen und unerschütterliches Engagement wollen wir Athlet:innen, Trainer:innen, Funktionäre und Interessengruppen dazu inspirieren und befähigen, sich in einem dynamischen und wettbewerbsfähigen Umfeld zu behaupten.

Begleiten Sie uns auf dieser spannenden Reise, vereint in unserer Leidenschaft für das Artistic Swimming und angetrieben von dem gemeinsamen Ziel, das volle Potenzial unseres Sports zu verwirklichen.

### **Die Sportdirektion Swiss Aquatics Artistic Swimming**

#### **Die Sportdirektorin**



Vanessa-Nadège Ducoloné

## 2. MISSION

Swiss Aquatics Artistic Swimming steht als Förderer, Organisator, Dienstleister und Interessensvertreter. Swiss Aquatics Artistic Swimming setzt den Fokus nicht nur auf Nachwuchsleistungs- und Spitzensport, sondern auch den Breitensport. Im Sinne des Sport- und Athletenweges (FTEM) schafft Swiss Aquatics Artistic Swimming die bestmöglichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur optimalen Leistungsentwicklung und -entfaltung der Spitzenathlet:innen. Eine Sicherung des Zugangs der breiten Bevölkerung zum Schwimmsport (Breitensport) und das lebenslange Sporttreiben, sind die Grundsteine.

## 3. GRUNDWERTE

- Teamwork
- Respekt
- Nachhaltigkeit
- Exzellenz
- Inklusion

## 4. VISION

Unsere Vision ist es, das Schweizer Artistic Swimming zu einer anerkannten Disziplin im internationalen Wettbewerb zu machen. Wir streben danach, ein Umfeld zu schaffen, das Talenten jeden Alters ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten und sich zu Spitze-Athlet:innen zu entwickeln.

Durch eine umfassende Umstrukturierung, die den Fokus auf den Aufbau und die **Entwicklung** von unten nach oben legt, wollen wir eine solide Grundlage schaffen. Diese Grundlage soll es unseren Athlet:innen ermöglichen, auf gehobenen Niveau zu trainieren und zu konkurrieren.

Unsere Vision ist es, dass Swiss Aquatics Artistic Swimming für seine **Exzellenz**, Kreativität und technische Raffinesse bekannt ist. Wir streben danach, bei den Olympischen Spielen und anderen internationalen Wettkämpfen regelmässig, um Medaillen zu kämpfen und den Stolz unseres Landes zu repräsentieren.

Durch eine kontinuierliche **Förderung** von Talenten auf allen Ebenen und eine enge **Zusammenarbeit** zwischen Regionen, Vereinen, Trainer:innen, Athlet:innen und Verbandsvertreter:innen wollen wir unsere Vision verwirklichen und das Schweizer Artistic Swimming in eine erfolgreiche Zukunft führen.

## 5. ZIELE

- Einstufung in die Swiss Olympic Kategorie 3
- Teilnahme an den olympischen Spielen
- Anerkannte internationale Präsenz
- Aufbau von fundierten Kenntnissen und Techniken von Beginn der Sportskarriere
- Förderung des Breitensports

## 6. SWOT-ANALYSE

	Stärken	Schwächen
Swiss Aquatics Artistic Swimming	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit begrenzten Ressourcen (finanziell und personell) Teilnahme an grossen internationalen Veranstaltungen</li> <li>▪ Fördern von Spitzensport als auch Breitensport und Masters</li> <li>▪ Grosse Anzahl von nationalen Vereinen</li> <li>▪ Richter international aktiv</li> <li>▪ Vorhandene olympische Trainings-Infrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unzureichende finanzielle und personelle Ressourcen</li> <li>▪ Mangelnde Sportförderung</li> <li>▪ Geringe Anzahl von Spitzensportler:innen</li> <li>▪ Mangel an männlichen Athleten</li> <li>▪ Zu wenige professionelle Ausbildungsprogramme</li> <li>▪ Geringe Medienpräsenz / Sportmarketing</li> <li>▪ Hohe Mitgliedschaftskosten</li> </ul>
	Chancen*	Gefahren
Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderung des Wertungs- und Richtersystems, das faire Chancen für alle Nationen bietet</li> <li>▪ Zusätzliche kompetente interne und externe Ressourcen zur Erstellung einer Leistungsstrategie und langfristigen Planung</li> <li>▪ Höhere Einstufung durch Umstrukturierung, d.h. zu einer starken finanziellen Unterstützung</li> <li>▪ Schaffung einer nationalen Trainingsbasis</li> <li>▪ Artistic Swimming als Unterhaltungssport kann zu einem grösseren Interesse der Medien und der breiten Öffentlichkeit führen</li> <li>▪ Internationale Zusammenarbeit: Aufbau von Partnerschaften mit anderen Ländern</li> <li>▪ Sportwissenschaft (Physiologie und Biomechanik) nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Artistic Swimming als keine olympische Sportart, reduzierte Quoten für Duettdisziplin</li> <li>▪ Viele andere Sportmöglichkeiten für junge Leute, die weniger Zeit und Geld beanspruchen</li> <li>▪ Steigerung des Niveaus anderer Länder (sportliche Leistung, Management, Strategie), globaler Wettbewerb</li> <li>▪ Verletzungsrisiken, Überlastung</li> </ul>

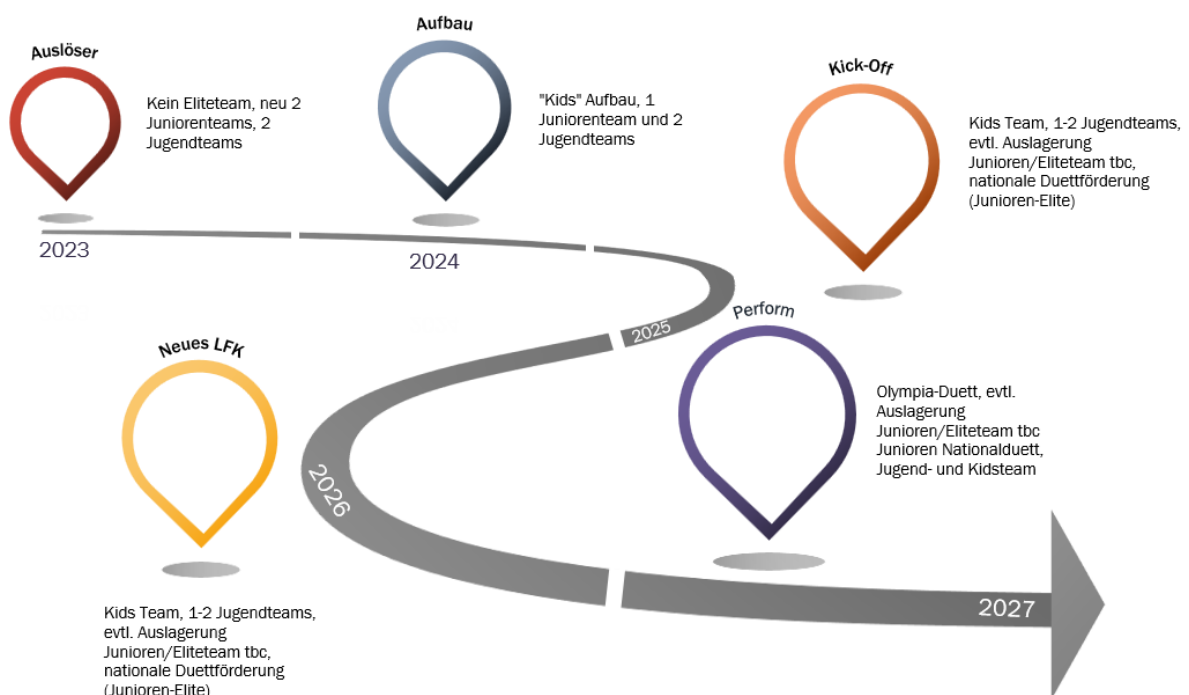
\*In der SWOT Analyse ist zu beobachten, dass in den vergangenen zwei Jahren Schwächen abgenommen haben und es einen Zuwachs in den Chancen gibt, an denen wir arbeiten können.

## 7. DAS STRATEGISCHE PROGRAMM 2024 – 2028 (2032)

Die folgenden Massnahmen sollen in den folgenden 4–8 Jahren umgesetzt werden:

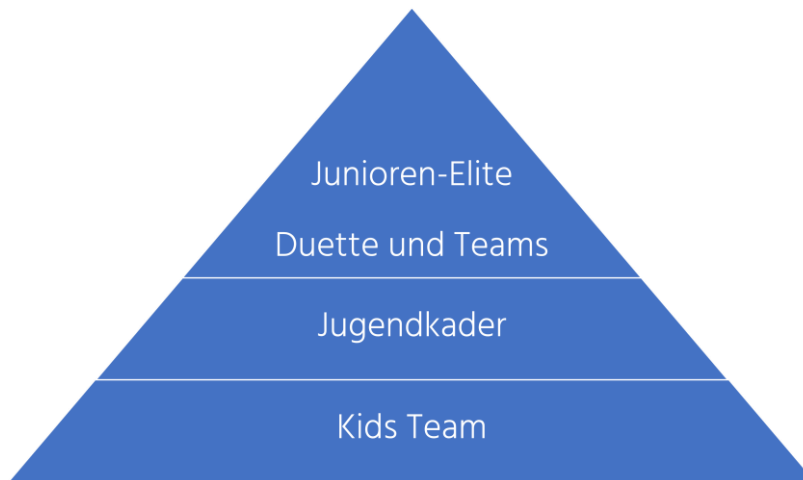
Die hauptstrategischen Bereiche für den kommenden Zyklus sind Nachwuchsförderung, Leistungssportförderung, Breitensportförderung, Trainer- und Richterausbildung sowie Ethik.

### Leistungssportförderung (Anhang 1: Leistungssportförderkonzept)



Im Streben nach Exzellenz begibt sich Swiss Aquatics Artistic Swimming auf eine strategische Reise, die zwei klar miteinander verbundene Richtungen umfasst. Mit einem Hauptaugenmerk auf der Duett-Performance ist Swiss Aquatics Artistic Swimming entschlossen, die Athlet:innen auf das höchste Wettbewerbsniveau zu bringen, mit dem ultimativen Ziel der olympischen Qualifikation.

Durch dezentrale Organisation und regionale Stärkung zielen wir darauf ab, Talente im ganzen Land zu fördern, während wir unseren Hauptfokus auf das Duettprojekt und dessen Erfolg beibehalten. Unsere Mission besteht nicht nur darin, die Teilnahme in der Duett-Kategorie bei den Olympischen Spielen zu sichern, sondern auch den kontinuierlichen Fortschritt und die Unterstützung von Swiss Aquatics Artistic Swimming auf allen Ebenen in der Schweiz zu fördern.



Angesichts unseres Ziels, bei den Olympischen Spielen teilzunehmen, erkennen wir die Notwendigkeit einer Umstrukturierung. Dabei werden wir die Struktur unserer Kader verändern, um uns verstärkt auf den Aufbau und den Entwicklungsweg von der Basis aus zu konzentrieren, beginnend bei den Kids und entsprechendem FTEM Konzept von Swiss Olympic.

Auf der höchsten Ebene und mit dem klaren Ziel der Olympischen Spiele vor Augen werden wir unsere Ressourcen verstärkt auf die nationale Duettförderung konzentrieren. Gleichzeitig zählen wir auf die Förderung der Junioren- und Elite-Teams auf eventueller regionaler Basis. Sie haben die Möglichkeit, die Schweiz auf internationaler Ebene zu vertreten, abhängig von ihren Leistungen.

Die eventuelle Auslagerung des Junioren- und Elite-Teams in die Regionen ist eine strategische Entscheidung, die auf der schweizerischen Struktur basiert. Durch diese Massnahme wird die Effizienz gesteigert, da die Schwimmer:innen regelmässig gemeinsam im Club oder in der Region trainieren können. Die Entscheidung über die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen wird weiterhin vom Verband getroffen, um sicherzustellen, dass die Schweiz auf der internationalen Bühne angemessen vertreten ist.

Diese Neuausrichtung stärkt die Zusammenarbeit zwischen den Regionen und dem Verband und ermöglicht es den Athlet:innen, sich unter optimalen Bedingungen zu entwickeln und ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

#### NACHWUCHS

- Kids Team (Anhang 2: Kids Team Konzept)

Das Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Generation von Artistic Swimming Athlet:innen unter 12 Jahren in der Schweiz, um Talente zu fördern, nationale und internationale Erfolge zu erzielen und das Wachstum des Sports bei jungen Athlet:innen zu fördern. Dabei soll die Schweiz als anerkannte Nation im Artistic Swimming positioniert werden. Das Swiss Aquatics Kids Team spielt eine zentrale Rolle, indem es grundlegende Fähigkeiten aufbaut und Talente identifiziert, die den Weg zu zukünftigen Spitzensportler:innen im

Artistic Swimming einschlagen können. Das Team ist eng mit den Entwicklungsstufen "Talent 1" und "Talent 2" verbunden und bildet die Basis für eine erfolgreiche Progression junger Athlet:innen durch das FTEM-Modell. Durch eine enge Verbindung zwischen den verschiedenen Entwicklungsstufen wird ein konsistenter Übergang für vielversprechende Athlet:innen gewährleistet, was letztendlich zum langfristigen Erfolg und zur Nachhaltigkeit des Artistic Swimming in der Schweiz beiträgt.

- Kids Liga (Anhang 3: Kids Liga Konzept)

Das innovative Kids Liga Konzept von Swiss Aquatics Artistic Swimming wurde entwickelt, um den Nachwuchs effektiver zu fördern und einen schrittweisen Einstieg ins nationale Wettkampfsystem zu gewährleisten. Es umfasst zwei Alterskategorien: 10 und jünger sowie 12 und jünger. Erste Wettkampferfahrungen, die den Anforderungen für jede Altersstufe entsprechen und wichtige Punkte jeder Phase des FTEM verfolgen, können gesammelt werden. Das Kids Liga Konzept umfasst verschiedene Formate, darunter regionale Workshops und Masterclasses für Athlet:innen sowie nationale Wettkämpfe unter Smart Competition Richtlinien sowie Schwierigkeitslimiten.

Die Regionen übernehmen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des Kids Liga Konzepts, indem sie die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen unterstützen und sicherstellen, dass die Anforderungen für alle nationalen und regionalen Wettkämpfe eingehalten werden.

- Mixed-Duett

Der Aufbau und ihre Entwicklung sind im Gange und werden weiterhin intensiv gefördert. Dies umfasst die gezielte Förderung von Talenten (u.a. Teilnahme Kids Team) und die Zusammenarbeit mit Expert:innen, um die Leistungsfähigkeit und Kreativität in diesem Bereich kontinuierlich zu steigern. Hier ist zu beachten, dass nur gefördert werden kann, wenn der Aufbau und die Rekrutierung in den Regionen und Vereinen aktiv angegangen wird.

- Breitensport

Für die Förderung des Breitensports im Artistic Swimming ist es entscheidend, eine Reihe von Massnahmen zu ergreifen, die auf die Harmonisierung nationaler Wettkampfanforderungen und -kategorien abzielen. Durch die Schaffung einheitlicher Standards und Kategorien wird es für Athlet:innen jeder Alters- und Leistungsstufe einfacher, an Wettkämpfen teilzunehmen und sich innerhalb des Sports zu entwickeln und zu engagieren. Dies fördert nicht nur die Teilnahme, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit und den Zusammenhalt innerhalb der Sportgemeinschaft.

Eine weitere wichtige Komponente ist die gezielte Sportpromotion, sowohl auf lokaler als auch regionaler Ebene. Durch Werbekampagnen, Veranstaltungen und Schulungen können wir das Bewusstsein für Artistic Swimming erhöhen und Interessenten ermutigen, dem Sport beizutreten. Dies kann auch durch Partnerschaften mit Schulen, Gemeinden und anderen Organisationen erreicht werden, um die Reichweite unserer Botschaft zu maximieren. Hier ist der Einsatz der Vereine notwendig und gefragt.

Um die Sportaktivität über einen längeren Zeitraum aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, Alternativangebote zu schaffen, für Athlet:innen aus dem Leistungssport, um ihre Leidenschaft in der Kategorie Union oder Masters weiterzuführen.



Schliesslich ist es ermutigend zu sehen, dass die Kategorie Masters im Artistic Swimming eine starke internationale Präsenz zeigt und wächst. Dies bietet eine grossartige Gelegenheit, das Engagement erfahrener Athlet:innen zu fördern und eine lebenslange Teilnahme am Sport zu unterstützen. Durch die Organisation von Masters-Wettbewerben und die Schaffung eines unterstützenden Umfelds können wir die Motivation und das Interesse dieser Athlet:innen weiter fördern und dazu beitragen, dass Artistic Swimming für Menschen jeden Alters zugänglich und ansprechend bleibt.

#### AUSBILDUNG

Ein Artistic Swimming J+S Manual ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport für 2025/2026 geplant. Für die Erstellung des Manuals sowie im Bereich Trainerausbildung konnte hier ein personeller Ausbau um 20% ermöglicht werden. Desweiteren wird die Richterausbildung weiterhin gefördert, um das neue Richtersystem zu stabilisieren und weiterzuführen und dies durch ein Ausbau von Aus- und Weiterbildungskursen.

#### ETHIK

Im Kontext von Swiss Olympic und der Ethik im Sport ist es von entscheidender Bedeutung, klare Richtlinien und Standards zu etablieren, die sicherstellen, dass alle Aktivitäten im Einklang mit den ethischen Grundsätzen und Werten des Sports durchgeführt werden. Dazu gehören Fairness, Respekt, Integrität und Solidarität.

Wir verfolgen das Ziel, die Ethik im Sport zu fördern und zu wahren, indem es verschiedene Massnahmen ergreift. Der Ethikkodex muss von allen Mitgliedern der Sportorganisation, den Athlet:innen, Trainer:innen und Richter:innen eingehalten werden.

## 8. ZUSAMMENFASSUNG

Die Strategie wurde entwickelt, um Swiss Aquatics Artistic Swimming langfristig erfolgreich und nachhaltig aufzustellen. Ziel ist es, durch starke sportliche Ergebnisse eine höhere Einstufung bei Swiss Olympic zu erreichen, was zusätzliche finanzielle und personelle Unterstützung ermöglicht. Um dies zu gewährleisten, legen wir grossen Wert auf den Nachwuchsaufbau, der eine solide Basis für zukünftige Spitzenleistungen schafft. Gleichzeitig optimieren wir den Einsatz unserer begrenzten Ressourcen, um sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport engagiert zu bleiben. Diese strategische Ausrichtung sichert die nachhaltige Entwicklung des Sports in der Schweiz. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und klare Verantwortlichkeiten für die Umsetzung sind wir zuversichtlich, dass diese Ziele erreicht werden können. Die regelmässige Überwachung und Anpassung der Strategie wird sicherstellen, dass wir auf Kurs bleiben und unseren Erfolg sicherstellen.